Baron Dieters Auto nun in Ruderatshofen

Käufer aus Gegend des befreundeten Ortes

Osterberg Mit dem Verkauf seines früheren Autos an einen neuen Besitzer aus der Nähe des befreundeten Ruderatshofen bekommen die kuriosen Geschichten um den toten Baron Dieter von Malsen-Ponickau, Osterberg, neue Nahrung. Als ob ein Erinnerungsstück an einen seiner Lieblingsorte zurückgekehrt sei.

Doch dabei muss es sich um einen reinen Zufall handeln, wie Johann Rieger aus Osterberg und Freund der Familie des Barons versichert. Philip von Malsen, der Neffe des im Frühjahr gestorbenen ehemaligen Osterberger Schlossherrn, hatte Rieger mit der Geschäftsabwicklung betraut. Bei ihm war der Wagen auch für den Verkauf untergestellt worden.

Der Golf, den zuletzt Prinzessin Fiorenza gefahren hatte, nachdem sich von Malsen-Ponickau einen neuen zugelegt hatte, war zum Verkauf angestanden, weil die Prinzessin das neuere Modell geerbt hat. Mit dem Ersten von mehreren Interessenten, der sich Anfang vergangener Woche auf die Ausschreibung gemeldet hatte, so Rieger, sei er gleich handelseinig geworden. Dabei habe der Käufer aus Unterthingau bei Ruderatshofen vorab nicht gewusst, wessen Wagen er da mit nach Hause nehme. Der Familienfreund erzählt es mit hörbarem Schmunzeln, schließlich war die Musikkapelle Ruderatshofen aus alter Verbundenheit zu Baron Dieter bei dessen Beerdigung anwesend.

Die Verbindung scheint tatsächlich nicht abreißen zu wollen. „Zum Jahrestag im Frühjahr ist ein Gedenktreffen geplant“, so Rieger, von den Kapellen aus Ruderatshofen, Illerzell und Osterberg. *(lor)*

Schach im Freien: Im Innenhof des Hochschulschlosses konnte dem Hobby Schachspielen nach Herzenslust gefrönt werden. Auch kurze Unterbrechungen durch Regenschauer störten nur wenig. Foto: Otto Mittelbach

Kniffliges Schach

Meisterschaft Teilnehmer loben herrliches Ambiente im Vöhlinschloss

VON OTTO MITTELBACH

Illertissen Läufer auf f2 oder Turm auf c1? Die Lösung kniffliger Schachaufgaben am Demonstrationsbrett bedeutete für die Besucher des Schachtags den Einstieg in die Welt des königlichen Spiels. Nicht nur Hobbyspieler oder Besucher der Veranstaltung im Hochschulschloss beteiligten sich am Lösewettbewerb, auch Teilnehmer an der Württembergischen Schachmeisterschaft testeten hier die speziell gefragte Kombinationstechnik.

Dazu herrschte an der nebenstehenden Freischachanlage und an verschiedenen Brettern, die auf den Tischen aufgebaut waren, zuweilen reger Betrieb, bis, ja bis zwischendurch einsetzender Regen den Spaß im idyllischen Schlossgarten kurzweilig unterbrach. Aber glücklicherweise war bald wieder die Sonne am Zug und beschien die Fläche wie zuvor.

Drinnen, im Bacchussaal, eröffnete Turnierleiter Fritz Gatzke, Neu-Ulm, um 14 Uhr die zweite Runde des Wettkampfes um die Württembergische Einzelmeisterschaft. Er ist seit 30 Jahren aktiver Schiedsrichter in Oberliga und zweiter Bundesliga. „Eine Württembergische Meisterschaft aber habe ich noch nicht geleitet“, bekennt er.

Übrigens spielt, damit bei Meister- und Kandidatenturnier jeweils eine gerade Anzahl von Spielern erreicht wird, der Jedesheimer Hans-Michael Stiepan im Meisterturnier mit. Er war ursprünglich für das Kandidatenturnier gemeldet.

Mitglieder des SV Jedesheim haben viel vorbereitet

Abteilungsleiter Bernhard Jehle vom veranstaltenden SV Jedesheim hatte mit seinen Helfern vieles gründlich vorbereitet: Auf drei Etagen konnten sich die Besucher an der Ausstellung „World of Chess“ ergötzen, für Verköstigung war reichlich gesorgt, und das Schachkino zeigte zwei Filme: „Lang lebe die Königin“ war vor allem auch für jüngere Besucher geeignet. Dazu kam als Hauptfilm die „Schachnovelle“ nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig, mit Curd Jürgens, Mario Adorf, Hansjörg Felmy, Claire Bloom und Albert Lieven in den Hauptrollen.

Viele Schachfreunde ließen es sich nicht nehmen, mal zwischendurch beim Meisterturnier zu „kiebitzen“. Gelegenheit dazu gab es ausgiebig. Denn nach den neuen Schachregeln – dem Spieler werden nach jedem Zug 30 Sekunden Zeit gutgeschrieben – können sich die Partien zeitlich hinziehen.

Am Sonntag beanspruchte die längste knapp fünf drei viertel Stunden.

Polizeireport

BUCH-GANNERTSHOFEN

Automatenknacker unterwegs

Die Fälle von aufgebrochenen Kaugummiautomaten häufen sich derzeit in der Region. Donnerstagnacht haben Unbekannte eine solche Vorrichtung in Holzheim mitsamt Zaun mitgenommen, nun schlugen am Wochenende Automatenknacker in Gannertshofen zu. Laut Polizeibericht rissen die Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag zwei Automaten von einer Hauswand in der Bürgermeister-Haas-Straße und transportierten sie mit einem Auto ab. Auf einem Feldweg bei Dietershofen brachen sie dann die Kästen auf und verschütteten den Inhalt. Offensichtlich hatten sie es auf das Bargeld abgesehen. Wie viel sich zum Tatzeitpunkt darin befand, konnte noch nicht ausgemacht werden. Es entstand ein Sachschaden von 270 Euro. Polizeibeamte konnten vor Ort Reifenspuren sichern. Auch in Breitenthal (Landkreis Günzburg) verschwand auf solche Weise in derselben Nacht ein Kaugummiautomat. Ob es sich in den drei Fällen jedoch um dieselben Täter handelt, will die Polizei auf Nachfrage der *Illertisser Zeitung* bislang weder ausschließen noch bestätigen. *(az)*

BUCH-RITZISRIED

Unbekannter bricht in Sporthalle ein

Die Sporthalle in Ritzisried ist im Zeitraum von Montag bis Sonntag von einem Einbrecher heimgesucht worden. Laut Polizeibericht hebelte der Unbekannte dazu ein Toilettenfenster aus und stieg in das Gebäude ein. Dort durchwühlte er die Schränke und Schubladen. Schließlich stahl er laut Polizei eine kleine rote Geldkassette mit einem geringen Bargeldbetrag. *(az)*

Zeugen gesucht Personen, die im Tatzeitraum etwas beobachtet haben, sollen sich bei der Polizeidienststelle Illertissen unter der Rufnummer 07303/9651-0 melden.

Emilian Hofer, erst 14 Jahre alt, als Schachspieler schon sehr erfolgreich, startet als Vorarlberger für den SV Jedesheim. Foto: Mittelbach

14-jähriger Österreicher spielt für den SV Jedesheim

Schach Emilian Hofer hat sich dem königlichen Spiel verschrieben

Illertissen Als er fünf Jahre alt war kam Emilian Hofer zum ersten Mal mit Schach in Berührung. Der Großvater hatte es ihm gelernt. Und der Kleine muss so talentiert gewesen sein, dass er gleich auf Anhieb Vater Stephan besiegte. Der wurde übrigens später Schachschiedsrichter, seit zwei Jahren ist er es in der zweiten Bundesliga in Österreich.

Die Familie lebt in Altach bei Hohenems, wo Emilian Hofer auch der Schachjugend des SK angehört. Wie kommt Emilian nun nach Jedesheim? Der Vater klärt auf: „Hier finden öfter Jugendturniere statt, sie gehören zu den größten in der Umgebung, auch in der Schweiz gibt es keines mit über hundert Teilnehmern. Und übrigens ist Jedesheim gut zu erreichen.“ Nachdem Emilian österreichischer Meister der U8 geworden war, holte er in Jedesheim fast jedes Jahr einen Pokal. 2010 hatte er sich sogar für die Weltmeisterschaft in Chalkidike qualifiziert, da traten in seiner Altersklasse gleich 160 Spieler gegeneinander an.

„Da ist es natürlich wahnsinnig schwierig, eine vordere Platzierung zu erreichen. Aber dabei gewesen zu sein, war natürlich schon toll“, sagt er. „Land, Stadt, Sponsoren und die Sportförderung haben uns stark unterstützt“, erzählt der Vater.

Momentan spielt Emilian Hofer im B-Turnier der Kandidaten für die württembergische Meisterschaft. Nach zwei Partien hat er bereits 1 1/2 Punkte erreicht und hofft auf eine gute Endplatzierung. Am 23. September wird er dann wieder in der ersten Mannschaft des SV Jedesheim mitwirken, und vom 27. bis 30. September in der U-14-Klasse für Vorarlberg bei der Bundesländer-Landesmeisterschaft antreten. Dazu ist ausgiebiges Training vonnöten. Mindestens sechs bis acht Stunden in der Woche müssen aufgewandt werden. Die verteilen sich auf das Kader-Training im Verband, auf das Studium von Schachbüchern und auf Arbeiten im Internet und mit CDs. Da bleibt nicht allzu viel Zeit für sein zweites Hobby, das Fußballspielen. *(ch)*

Neue Köpfe bei den Wasserbätschern

Fasching Nachfolgerin für Zunftmeister der Narrenzunft gewählt

Illertissen Zwar ist es bis zum Start in die nächste närrische Saison noch eine Weile hin, aber bei den Illertisser Wasserbätschern wurden bei der Jahresversammlung schon mal die Weichen gestellt.

Hervorragende Organisation des Umzugs herausgestellt

Zunftmeister Dieter Huber hielt traditionell einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten der Illertisser Narren. Jahresausflug, Hüttenwochenende, Karnevalseröffnung in Köln und die Narrentaufe waren erfolgreiche Veranstaltungen und dienten natürlich auch zur Vorbereitung des jährlichen Umzuges in Illertissen. Dieter Huber dankte allen Helfern für die hervorragende organisatorische Leistung und das Engagement während des Umzuges, der mit 60 teilnehmenden Gruppen ein voller Erfolg war.

Während der Saison nahmen die Narren an 18 Brauchtumsveranstaltungen teil. Die Vorbereitungen für die kommende Kampagne laufen schon auf Hochtouren.

Huber, der seit 15 Jahren ein Amt im Vorstand der Illertaler Wasserbätscher ausübt, stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt als Erster Zunftmeister zur Verfügung.

Sabine Baum lenkt jetzt die Geschicke der Narrenzunft

Diese Aufgabe übernimmt zukünftig Sabine Baum, die als langjähriger Zweiter Zunftmeister über die erforderliche Erfahrung verfügt, um zukünftig die Geschicke der Narrenzunft lenken zu können. Als Stellvertreterin wurde Jessica Binder gewählt. Der neu gewählte Vorstand stimmte alle Mitglieder auf die spannende Saison 2013 ein. *(az)*

Der neue Vorstand der Illertisser Narrenzunft Wasserbätscher: (von links) Zunftrat Robin Wagner, Schriftführerin Sabrina Baum, Zunftrat Dieter Huber, 1. Zunftmeisterin Sabine Baum, 2. Zunftmeisterin Jessica Binder, Häsmeisterin Sarah Binder, Säcklesmeisterin Daniela Huber. Foto: Verein

Kurz notiert

BUCH

Altpapiersammlung des TSV 1889 Buch

Am Samstag, 1. September, wird von der Fußball-Jugendabteilung in der Gemeinde Buch Altpapier gesammelt. Das gebündelte Papier sollte morgens ab 8 Uhr an der Straße bereitstehen. Loses Papier und Kartonagen werden nicht mitgenommen. *(zedo)*

Bürger in Buch haben das Wort

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Buch findet am Donnerstag, 6. September, im Dorfzentrum für alle Ortsteile statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach einem Rechenschaftsbericht von Bürgermeister Roland Biesenberger, können seitens der Bevölkerung Anträge, Anfragen und Wünsche vorgebracht werden. Anfragen, die in der Bürgerversammlung erschöpfend behandelt sowie Anträge über die in der Versammlung Beschlüsse gefasst werden sollen, sollten eine Woche vor der Bürgerversammlung im Rathaus in Buch eingereicht werden. *(zedo)*

UNTERROTH

Hobbyfußballer messen sich

Das Spiel SV Unterroth gegen die AH Illertissen findet Freitag, 31. August, im Stadion beim Baggersee Unterroth statt. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Am Samstag, 8. September, ist dort Termin für das Spiel SV Unterroth gegen die Thaler Giganten. Hier erfolgt der Anpfiff um 17.30 Uhr. *(lor)*

UNTERROTH

Außertourliche Wahlen bei den Jagdgenossen

Die Jagdgenossenschaft Unterroth trifft sich am Dienstag, 4. September, im Gasthaus „Linde“ in Unterroth zur außerordentlichen Hauptversammlung. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen der Vorstandschaft. *(lor)*

ILLERTISSEN-AU

Krieger- und Soldatenverein fährt nach Aalen

Der Krieger- und Soldatenverein Au unternimmt am Samstag, 6. Oktober, seinen Vereinsausflug (Abfahrt: 9 Uhr am Rathaus; Rückkehr: circa 20 Uhr). Die Reise geht nach Aalen. Auf dem Weg dorthin steht die Besichtigung des Bergwerks „Tiefer Stollen“ in Wasseralfingen auf dem Programm. Auf der Rückfahrt wird im Gasthaus „Traube“ in Witzighausen eingekehrt. *(az)*

Anmeldung Franz Drabert, Telefon 07303/41251.

ILLERTISSEN

Kleidermarkt in Jedesheim

Der Elternbeirat des Kindergartens „Haus Kunterbunt“ in Jedesheim veranstaltet am Freitag, 14. September, von 14.30 bis 16 Uhr seinen Kleider- und Spielzeugmarkt in der Gemeindehalle in Jedesheim. Einlass für Schwangere ab 14 Uhr gegen Vorlage des Mutterpasses. Verkauft wird aktuelle, gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 140 (maximal 50 Teile und zwei Paar Schuhe pro Verkaufsnummer), Babyausstattung, Spielzeug und Fahrzeuge aller Art. Warenannahme ist am Freitag, den 14. September von 8.30 bis 10 Uhr in der Gemeindehalle. Bitte die Verkaufsnummer rot einkreisen sowie Größe und Preis angeben. Preisschilder bitte gut an Ware befestigen. Die Verkaufsnummern werden vergeben vom 10. bis 12. September jeweils von 17 bis 19 Uhr unter Telefonnummer 07303/901897. Vom Verkaufspreis kommen 20 Prozent dem Kindergarten zugute. Nicht verkaufte Ware kann am 14. September von 18.30 bis 19.00 Uhr in der Gemeindehalle abgeholt werden. Während des Kleidermarktes bietet der Elternbeirat Kaffee und Kuchen an. *(az)*